

## Bekanntmachung.

Die nach Erbauung der Chaussee von Mittenwalde nach Gr.-Machnow nicht mehr erforderlichen Geräthschaften, als: Rammen, Hämmer, Siebe, Karren, Schaufeln, sowie auch eine fast neue Bretterbude, welche bisher als Einnehmer-Wohnung benutzt worden, sollen auf

Dienstag den 22. d. Mts. Vormitt.

10 Uhr

vom Mittenwalde-Gr.-Machnower Chausseehaus öffentlich meistbietend gegen gleichbare Zahlung verkauft werden, wozu wir Kauflebhaber mit dem Bemerkten einladen, daß der Chaussee-Einnehmer Kurzste angewiesen ist, die zu verkaufenden Gegenstände auf Verlangen vor dem Termine zur Ansicht zu stellen.

Mittenwalde, den 10. December 1863.  
Das Kreisständische Chaussee-Bau-  
Comité  
Dunckel.

Der berühmte Liqueur unter dem Namen

## Anditropfen,

gefunden und nur allein bereitet von  
**Kirchner & Menge**  
in Arolsen  
ist in Flaschen, à 11 Sgr., in den autorisierten Niederlagen in  
Königs-Wusterhausen bei W. Happe,  
Mittenwalde bei F. W. Kretschmar  
zu haben.

**NB.** Aus Orten, wo sich noch keine Niederlage befindet, wollen sich solide Kaufleute behufs Uebernahme des Alleinverkaufs melden.

Die von den Herren Kirchner und Menge  
in Arolsen fabricirten

## Anditropfen

haben mir gegen **Apetitlosigkeit**  
**Verschleimung** und **Hämorrhoidal - Beschwerden** so wesentliche Dienste geleistet, dass schon nach Verbrauch einer geringen Quantität diese Uebel mit ihren Folgen ganz beseitigt sind, und ich mich jetzt so wohl fühle, wie dies seit langer Zeit nicht der Fall gewesen ist. Zur Empfehlung der gedachten Anditropfen wird dieses von mir hiermit bezeugt.

Helsen, 8. October 1863.

Pf. Wenzel, Gastwirth.

## Eingesandt.

Fert mit den Hämorrhoiden,  
Fert mit beklemmter Brust,  
Die Welt bekommt jetzt Frieden  
Und kann sich weih'n der Lust:  
Denn Daubiz hat erfunden  
Den herrlichen Liqueur,  
Der Kranken und Gesunden  
Kein Uebel lässt mehr!

Acht Groschen kost't die Flasche  
Von diesem Göttertrank,  
Greif' nur in deine Tasche  
Und zögere nicht lang',  
Dir diesen Schatz zu kaufen  
Für so geringes Geld,  
Durch den das Sich'n und Raufen  
Wird schmerzlos in der Welt!

Charlottenstraße neunzehn,  
Da wohnt der edle Mann,  
Bei dem man auch noch einsehn  
Alle die Regeln kann,  
Mit denen ist verbunden  
Des kräft'gen Dranks Genuss,  
Der Kranken und Gesunden  
Unschärbar helfen muß!

Wir haben selbst erfahren  
Des Dranks Wunderkraft  
Wir, denen schon seit Jahren  
Der Husten Schmerzen schafft,  
Wir tranken eine Flasche  
Vom Kräuter-Liqueur nur,  
Und schnell und flink und rasch  
Der Schmerz von hinten fuhr!

Zum Danke dem Erfinder  
Ein donnernd dreifach: Hoch!  
Auf daß er unsre Kinder  
Auch heile künftig noch.  
Und Alle, die von Schmerzen  
Noch heute geplagt sind,  
Soll'n gehn mit gutem Herzen  
Zu Daubiz hin geschwind.

In herzlichster Dankbarkeit Etliche durch den ganz vorzüglich wohlthätigen Kräuter Liqueur des Herrn R. F. Daubiz in Berlin, Charlottenstraße 19, in unglaublich kurzer Zeit Genesene.

Autorisierte Niederslage bei  
Buchwald in Mittenwalde.  
bis Nobiling in Bössen.  
F. Scheder Wtw. in Königs-Wuster-  
hauen.  
Fegemann in Teltow.  
Kto. Rosjan in Cöpenick.

Bei den Unterzeichneten stehen  
150 Klafter Kiefern Kloben,  
50 dte. dte. Stubben,  
100 dte. dte. Tanger,  
mebrere Klafter Knüppel und  
Baubelz  
zum Verkauf.

Zehlendorf, im December 1863.  
Rosenbaum u. Bethge.

Den geehrten Herrschaften biesiger Stadt  
und Umgegend, sowie meiner verehrten Kund-  
schaft zur Nachricht, daß ich mein

## Weinlager

bedeutend vergrößert habe und hierdurch glaube,  
allen Anforderungen zur Zufriedenheit genü-  
gen zu können.

Ich empfinde neuerdings Weine, weiß und  
roth, von ganz vorzüglicher Qualität,  
und empfehle jelse in Webbinden von 15 bis  
30 Quart; roth à Quart 7 Sgr. 6 Pf.,  
weiß à Quart 7 Sgr., sowie andere Sorten  
Weine auf Flaschen in allen Genres zu wirk-  
lich soliden Preisen.

Bössen.

## Ph. Müller.

Bestellungen auf diesjähriges Deck- und  
Schäl-Mehr werden auch in diesem Jahre  
zu den leistungsfähigen Preisen entgegen genom-  
men von dem

Dominium Schloß Teupitz  
bei Teupitz.

Am 3. d. M. ist von Bössendorf bis Schäneberg ein mit W. Kothe, Strach. gezeichneter Sack, in welchem ein Mantel ein Rock und ein Paar Strümpfe befürchtlich waren, verloren gegangen. Der ehrlieche Finder erbäßt bei der Zurückgabe 1 Thaler Belohnung beim Gastwirth in Eetzlitz.

Zu Urbany wird unter guten Bedingun-  
gen, auch ohne Vorstand, ein Schäfer gesucht  
zu Reisen bei Königs-Wusterhausen.

Ein noch gutes Sophia ist zu verkaufen.  
Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Gejindebett ist zu verkaufen.  
Wo? sagt die Expedition d. Bl.

## Bössener Marktpreise

den 11. December 1863.

auch auch

Hafer 1	1						
Gerste 1	1	5					
Weizen 1	2	5					
Erbse 1	1	22	6				
Linse 1	3	6					
Kartoffl. 1	—	15	6	17	6	18	6
Flachs 1 Stein	2	15	3				
Butter 1 Pf.	—	—	—	—	—	—	—

mit und ohne Text à Stück 1 und  $1\frac{1}{4}$  Sgr., sind vorrätig in der Wilh. Hecht in Teltow.

## Berliner Produkte: Preise.

Uml	Weizen.	Roggen.	Gr. Gerste.	Kl. Gerste.	Hafer.	Erbse.	Sch. Stroh	Ctnr. Heu.	Kartoffeln.
	thl. sgr. pf.								
10. December höchster	2 13 9 1	18 9 1 12	6 1 8 9 1 5	2 2 6 9 15 1	25				
niedrigster	2 2 6 1	13 9 1 10	— 1 6 3 2 6	1 20 8 — 25					
12. December höchster	2 13 9 1	18 9 1 8	9 1 5 — 1 5	2 3 9 9 — 1	25				
niedrigster	2 2 6 1	13 9 1 7	6 — — 1 —	1 20 8 — 25					